institut für gebäude- und solartechnik IGS

SWT

Fraunhofer ISE

Expertenworkshop zum Thema

„Solarbasierte Versorgungskonzepte für Wohngebäude – Technischer Stand, Bewertungsverfahren und Entwicklungspotentiale“

im Rahmen des Projektes „SolSys“

Freitag, 28. Oktober 2016, 9:00 Uhr – 15:30 Uhr

mainhaus Stadthotel Frankfurt a.M. | Lange Straße 26 | 60311 Frankfurt a.M.

Tagesordnung

TOP 1	**09:00**	**Begrüßung und Vorstellungsrunde** Axel Oliva/Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE • Vorstellung Projektkonsortium und Teilnehmer Workshop
TOP 2	**09:30**	**Projekt „HeizSolar“ – Heizen mit hohen solarthermischen Deckungsanteilen** Dominik Bestenlehner/SWT Stuttgart • Wichtigste Ergebnisse und Schlussfolgerungen
TOP 3	**10:00**	**Projekt „future:solar“ – Systemanalyse zur solaren Energieversorgung** Mathias Schlosser/IGS TU Braunschweig • Wichtigste Ergebnisse und Schlussfolgerungen
	10:30	**Kaffeepause**
TOP 4	**11:00**	**Forschungsvorhaben „SolSys“** Axel Oliva/Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE • Ziele und inhaltliche Schwerpunkte des Projektes • Solarbasierte Energieversorgungskonzepte – Im Rahmen der Projektarbeit betrachtete Varianten • Untersuchte Gebäude und erste Ergebnisse der messtechnischen Analysen
TOP 5	**11:30**	**Planungs- und Bewertungsverfahren für solarbasierte Energieversorgungskonzepte** Franziska Bockelmann/IGS TU Braunschweig • Randbedingungen und Schnittstellen für Planung und Bewertung • Ansätze für zukünftige Verfahren
	12:00	**Mittagessen**

Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

OTTI Training Seminare Tagungen

institut für gebäude- und solartechnik IGS

SWT

Fraunhofer ISE

Expertenworkshop zum Thema

„Solarbasierte Versorgungskonzepte für Wohngebäude – Technischer Stand, Bewertungsverfahren und Entwicklungspotentiale“

im Rahmen des Projektes „SolSys“

Tagesordnung		
TOP 6	**13:00**	**„Solare Gebäude – die Antwort der Solarbranche auf die neue europäische Gebäuderichtlinie!?“** Harald Drück/SWT Stuttgart **Einleitung zur Diskussion**
TOP 7	**13:20**	**„Konzeptansätze und Bewertungsmaßstäbe für solarbasierte Energieversorgungskonzepte“** Moderation: Axel Oliva/Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE Harald Drück/SWT Stuttgart • Welche Konzepte haben großes Umsetzungspotential? • Welche Bewertungsmaßstäbe werden in Zukunft eine wichtige Rolle spielen?
	14:00	**Kaffeepause**
TOP 8	**14:30**	**„Motivationen und Hemmnisse für die Umsetzung solarbasierter Energieversorgungskonzepte“** Moderation: Axel Oliva/Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE Harald Drück/SWT Stuttgart • Wie können die Motivationen unterstützt werden? • Welche Hemmnisse gibt es? Wie lassen sich diese lösen?
TOP 9	**15:15**	**Zusammenfassung und Ausblick**
	15:30	**Ende des Workshops**

Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

OTTI Training Seminare Tagungen

institut für gebäude- und solartechnik IGS

SWT

Fraunhofer ISE

Expertenworkshop zum Thema

„Solarbasierte Versorgungskonzepte für Wohngebäude – Technischer Stand, Bewertungsverfahren und Entwicklungspotentiale“

im Rahmen des Projektes „SolSys“

– kostenlose Anmeldung erforderlich –

Bitte pro Teilnehmer ein Formular ausfüllen:

☐ Ich nehme an diesem Expertenworkshop teil.

☐ Ich kann an diesem Expertenworkshop leider nicht teilnehmen, möchte aber über weitere Veranstaltungstermine informiert werden.

(Titel), Vorname, Name	**(bitte in Druckbuchstaben)**
Firma / Institution	
Branche	
Funktion in der Firma / Institution	
Anschrift (Straße, PLZ und Ort)	
Telefon-Durchwahl	
E-Mail	

Datum, Unterschrift: _____

Kostenlose Anmeldung bitte bis spätestens 15. September 2016 per Fax oder E-Mail an:

Axel Oliva, Fraunhofer ISE

Fax: +49 (0)761 - 4588 - 9698

E-Mail: axel.oliva@ise.fraunhofer.de

Formular als E-Mail versenden

Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

OTTI Training Seminare Tagungen

institut für gebäude- und solartechnik IGS

SWT

Fraunhofer ISE

Expertenworkshop zum Thema

„Solarbasierte Versorgungskonzepte für Wohngebäude – Technischer Stand, Bewertungsverfahren und Entwicklungspotentiale“

im Rahmen des Projektes „SolSys“

Sehr geehrte Interessenten für den Expertenworkshop zum Thema „Solarbasierte Versorgungskonzepte für Wohngebäude“

Solarbasierte Versorgungskonzepte erfreuen sich einer steigenden Beliebtheit und rücken insbesondere durch die Vorgaben der Europäischen Gebäuderichtlinie (Energy Performance of Buildings Directive) verstärkt in den **Fokus** von **Bauherren, Planern** sowie den **ausführenden Gewerken**.

Es zeigt sich dabei, dass am Markt sehr **unterschiedliche Lösungsansätze** verfolgt werden. Eine auf Solarthermie basierende Wärmeversorgung wurde in dem Forschungsvorhaben **„HeizSolar“** durch das Fraunhofer ISE mit seinen Projektpartnern SWT Stuttgart, der TU Ilmenau sowie dem Sonnenhaus-Institut e.V. durchgeführt. Dabei wurden unter anderem mehrere Wohngebäude mit unterschiedlichen Nutzungsbedingungen in einem intensiven Monitoring hinsichtlich dem Betriebsverhalten der Anlagentechnik sowie den real erreichbaren solarthermischen Deckungsanteilen analysiert und dabei auf praxisrelevante Fragestellungen zur Umsetzung eingegangen. Im Rahmen des Forschungsprojektes **future:solar** wurden am Institut für Gebäude- und Solartechnik der TU Brauschweig u.a. mit dem Projektpartner vom ITW der Universität Stuttgart eine umfassende Sensitivitätsanalyse mit dem Schwerpunkt zu den Kosten für unterschiedliche solare Energieversorgungssysteme herausgearbeitet.

Es hat sich dabei gezeigt, dass für eine umfassende Analyse von solarbasierten Versorgungskonzepten die Bestandteile Strom und Wärme nicht getrennt voneinander behandelt werden können. Beide Bereiche erfordern eine Nutzung von Fassadenflächen und interagieren erheblich bei dem Einsatz von Power-To-Heat Technolgien sowie der Nutzung von Wärmespeichern. Dabei ergeben sich im Verlauf der gesamten HOAI Phasen eine **Vielzahl von Schnittstellen**, die aufeinander abgestimmt werden müssen. Weiterhin werden **sehr viele Versorgungslösungen am Markt angeboten**, für die jedoch keine einheitlichen Bewertungsmuster existieren. Diese sind jedoch für eine verlässliche Planung und Bewerbung der Versorgungskonzepte sehr entscheidend.

In dem sich an die abgeschlossenen Vorhaben anschließenden **Folgeprojekt SolSys** werden nun maßgeblich auf Solarenergie basierende Versorgungssysteme für Wohngebäude unter einer **integralen Betrachtung von Strom und Wärme** analysiert und auf deren Zukunftsfähigkeit hin untersucht. Marktverfügbare sowie zukünftige Systeme und Komponenten werden dabei in einer Technologiematrix strukturiert. Weiterhin erfolgt ein **Monitoring** von jeweils drei Ein- und Mehrfamilienwohngebäuden. Basierend auf der erstellten Technologiematrix sowie den **messtechnischen Analysen** werden generische Systemvarianten abgeleitet und in Simulationsmodelle überführt. Mit diesen werden anschließend Sensitivitätsanalysen sowie Parameterstudien durchgeführt. Weiterhin werden **energetische, ökonomische, ökologische, soziologische sowie energiesystemtechnische Bewertungsmuster** entwickelt und angewendet.

Wir laden Sie herzlich ein, die bisher erzielten Forschungsergebnisse mit uns gemeinsam zu diskutieren sowie den weiteren Projektverlauf mitzugestalten.

Projektträger Jülich Forschungszentrum Jülich

Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

OTTI Training Seminare Tagungen